

Protokoll

der Versammlung der Einwohnergemeinde Gals vom 18. November 2016, 20.00 Uhr,
Turnhalle Gals

Vorsitz: Hans Peter Schwab, Gemeindepräsident

Protokoll: Martin Schneider, Gemeindeschreiber

Anwesend: 68 Stimmberechtigte (12%)

HP. Schwab begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Gemeindeversammlung ordnungsgemäss in den Anzeigern der Region Erlach vom 13. und 20. Oktober 2016 publiziert wurde und die Publikationsfrist von 30 Tagen somit eingehalten ist. Die Unterlagen zu den Traktanden konnten eingesehen werden, Informationen zur Gemeindeversammlung wurden am 10. November 2016 mit der Botschaft verteilt.

HP. Schwab stellt fest, dass in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt ist, wer Schweizer Bürger oder Bürgerin ist, 18 Jahre alt und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft ist.

Kein Stimmrecht besitzen Andreas Burkhart und Martin Schneider.

Das Stimmrecht der übrigen Anwesenden wird nicht angezweifelt.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt werden Patrick Niederhauser und Christian Stucki.

HP. Schwab gibt bekannt, dass in der Gemeinde Gals heute 549 Personen stimmberechtigt sind, 286 Frauen und 263 Männer.

Er gibt die zu behandelnden Traktanden wie folgt bekannt:

1. Budget 2017
2. Wahlen Gemeinderat
3. Änderung Organisationsreglement Gemeindeverband für öffentliche Sicherheit
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Eine Abänderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht gewünscht.

1. Budget 2017

M. Schneider teilt mit, dass es sich um das zweite Budget nach HRM 2 handelt. Immer wieder gibt es Anpassungen an den Kontenplänen was zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Funktionen führt. Da den Überblick zu behalten ist nicht immer einfach und oft reicht die Zeit auch nicht, alles bis ins Detail zu überprüfen. H. Wenger hat geringe

Verschiebungen festgestellt und diese mit dem Gemeinderat diskutiert. Zudem hat er festgestellt, dass das Budget 2016 während der Auflagefrist geringfügig geändert wurde. Ebenfalls wurde im Protokoll der Gemeindeversammlung vom November 2015 nicht der gleiche Defizitbetrag aufgeführt wie er im Budget steht welches aus dem Buchhaltungsprogramm stammt. Die Differenz beträgt Fr. 670.—. Hier wurde im Protokoll eine falsche Zahl übernommen. All diese Punkte hat man mit ihm besprochen, diese sind aber nicht massgebend für die Rechnungslegung, man hat sich aber darauf geeinigt, dies hier zu erwähnen.

Das Budget 2017 im Detail konnte auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden, ebenfalls war es auf der Homepage aufgeschaltet. Da der Vorbericht, welcher gegenüber dem Muster des Kantons gehörig gekürzt wurde, sehr umfangreich ist, wurde auf dessen Abdruck in der Botschaft verzichtet.

Wie sieht nun das Budget 2017 aus. Mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 1,49 weisen wir einen Verlust von Fr. 216'050.— aus. Beim Betrachten der einzelnen Funktionen fällt auf, dass die Verschiebungen gegenüber dem Budget 2016 minim sind.

Folie Funktionale Gliederung Budget 2016 und 2017

Praktisch identisch mit dem Vorjahr sind die allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit, Kirche und Gesundheit, also die ersten vier Funktionen. Bei der sozialen Sicherheit finden wir einen Mehraufwand von Fr. 36'000.—. Einen Teil an die Ergänzungsleistung der AHV- und IV-Bezüger bezahlt die Gemeinde, Fr. 180'000.— werden es im Jahr 2017 sein, Fr. 10'000.— mehr als im 2016. Ebenfalls steigt der Anteil am Lastenausgleich Sozialhilfe, dieser wird im Jahr 2017 Fr. 410'000.— betragen, Fr. 25'000.— mehr als im Jahr 2016. In der Funktion Finanzen und Steuern finden wir einen Mehrertrag gegenüber dem Budget 2016 von Fr. 212'000.—. Die Steuererträge wurden angepasst gemäss Rechnung 2015. In der Investitionsrechnung wurden folgende Beträge eingestellt:

Fr. 200'000.—	für die Vergrösserung und Sanierung Streethockeyplatz sowie Beach-Volley
Fr. 80'000.—	für Strassenunterhalt
Fr. 800'000.—	für die Fertigstellung der Fernwärmeanlage.

Das sind die Ausführungen zum Budget 2017, gerne beantworte ich Fragen.

HP. Schwab eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird.

Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.

2. Wahlen Gemeinderat

HP. Schwab teilt mit, dass lange nicht klar war, wer sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellt und wer nicht. Aus diesem Grund wurde dieses Traktandum in der Publikation als Wahlen Gemeinderat aufgeführt ohne Details. Folgende Wahlen müssen heute vorgenommen werden:

- Wahl Präsident
- Wahl von vier Mitgliedern in den Gemeinderat, davon eine Wiederwahl

Er dankt Renate Schwab, welche demissioniert hat und Daniel Bongni, dessen Amtsdauer abläuft und der sich nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stellt, für die geleistete Arbeit. Der Gemeinderat wird die beiden im Rat gebührend verabschieden.

Wahl Präsident

HP. Schwab informiert, dass sich als neuer Gemeindepräsident Bruno Dorner zur Verfügung stellt. Nach 14 Jahren im Gemeinderat bringt er das nötige Rüstzeug mit, den Gemeinderat in den nächsten vier Jahren zu führen.

Der Gemeinderat schlägt Bruno Dorner als neuen Gemeindepräsidenten vor. Er fragt an, ob weitere Vorschläge gemacht werden, was nicht der Fall ist.

Somit erklärt er Bruno Dorner zum neuen Gemeindepräsident für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2020.

Wahl Gemeinderäte

HP. Schwab teilt mit, dass Renate Schwab, Daniel Bongni und er Ende Jahr im Gemeinderat aufhören werden. Ebenfalls läuft die Amtszeit von André Schreyer ab. Dieser stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Als neue Mitglieder in den Gemeinderat werden vorgeschlagen:

Leonore Burgdorfer, Daniel Thalmann und André König.

Die Kandidatin und die zwei Kandidaten stellen sich kurz vor.

Die Wahl erfolgt für drei Mitglieder für vier Jahre, für das Mitglied, welches im neuen Jahr das Ressort von R. Schwab übernimmt, für lediglich 2 Jahre, dieses Mitglied beendet damit die Amtsdauer von R. Schwab. Wer welches Ressort übernimmt, bestimmt der Gemeinderat anlässlich seiner ersten Sitzung im Jahr 2017.

HP. Schwab fragt an, ob weitere Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen werden. Da dies nicht der Fall ist erklärt er André Schreyer, Leonore Burgdorfer, André König und Daniel Thalmann als gewählt.

B. Dorner würdigt die Arbeit von HP. Schwab wie folgt:

Lieber Hanspeter

Du bist im Dezember 2002 in den Gemeinderat Gals gewählt worden. Das ist eine lange Zeit her, wenn man sich überlegt, dass 2002 der Euro eingeführt wurde, in Deutschland Kanzler Schröder regierte und in der Schweiz Kaspar Villiger Bundespräsident war.

Du bist als Gemeinderat zuerst zuständig gewesen für Gesundheit und Soziale Wohlfahrt und ab 2005 dann für Verkehr, Volkswirtschaft und Bauwesen. Ab 2009 hast du dann als Gemeindepräsident fungiert, ein Amt, das du nun also 8 Jahre ausgeübt hast. Das heisst 16 ordentliche Gemeindeversammlungen und ein paar ausserordentliche und dazu unzählige Gemeinderats- und sonstige Sitzungen.

Du hast viel gearbeitet für die Gemeinde und du musstest oft eine dicke Haut haben. Was wir an dir geschätzt haben, war dein Engagement und vor allem deine offene und direkte Art. Wir hatten nie den Eindruck, du hättest irgendwelche Hintergedanken. Ränkespiele waren dir fremd. Und wenn man wie du offen seine Meinung sagt, dann häscherets halt ab und zu, auch in einem Gemeinderat. Die Diskussionen waren zwar manchmal laut aber nie hässig oder persönlich. Und nach der Sitzung wurden keine Türen geschlezt, die Sache war erledigt und man ging Pouletflügeli essen.

Ich möchte dir im Namen der Gemeinde Gals für deinen Einsatz danken und als Zeichen dir eine gravierte Holztafel überreichen.

Wir wünschen Dir und deiner Frau für die Zukunft alles Gute, wir werden ja sicher ab und zu wieder zusammen zu tun haben.

Und hier bist du ja auch noch nicht fertig, denn jetzt kommt Traktandum 3.

3. Änderung OgR Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee Südwest

B. Dietrich teilt mit, dass der Kostenverteiler Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee-Südwest geändert werden soll.

Bisherige Fassung Finanzierung:

- 50 % Wohnbevölkerung
- 50 % harmonisierter Steuerertrag

Neue Fassung Finanzierung:

- 100 % Wohnbevölkerung

Begründung:

Der Finanz- und Lastenausgleich hat die Aufgabe, den Ausgleich zwischen finanzschwachen und finanzstarken Gemeinden zu schaffen, dies muss nicht über die Kostenverteiler von Verbänden geschehen.

HP. Schwab eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird.

Die Gemeindeversammlung stimmt der Änderung Kostenverteiler einstimmig zu.

4. Orientierungen

B. Dietrich Werkhof

Die Gemeinderäte Gampelen und Gals haben entschieden, Werkhöfe und Abwarte, so weit möglich, zusammen zu legen. A. Burkhart wird die Leitung übernehmen und alle

sind ihm unterstellt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dieser Zusammenlegung Synergien generiert werden können.

M. Hinni möchte wissen, was das für Einfluss auf die Anschaffung hat.

B. Dietrich erklärt, dass Anschaffungen von Fall zu Fall diskutiert werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wenn Gals was anschafft, bezahlt Gampelen eine Miete oder umgekehrt oder die Anschaffung erfolgt gemeinsam. Dies sind alles noch Punkte, welche mit Gampelen diskutiert werden müssen.

S. Hasler fragt, wie viele Angestellte es gibt.

B. Dietrich erklärt, dass es in Gampelen und Gals zusammen 3 Angestellte gibt dazu das Reinigungspersonal. Insgesamt gibt es 400 Stellenprozent.

B. Dorner Fernwärme

Die Zonenplanänderung, welche durch einen Galser Gemeindebürger angefochten wurde, ist am 10. November 2016 durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt worden. Die Bauentscheide Wärmezentrale und Sportplatz steht noch aus und es kann schlecht abgeschätzt werden, wann diese kommen und ob gegen diese Beschwerde erhoben wird. Für die Wärmezentrale wird ein alternativer Standort gesucht oder es wird geprüft, ob mit einem Provisorium ein weiterer Winter so geheizt wird.

M. Hinni möchte wissen, wie das geregelt wird, wenn jemand eine defekte Heizung hat.

B. Dorner erklärt, dass man in einem solchen Fall einen sogenannten Hotboy zur Verfügung stellt, welcher mittels Strom die Heizfunktion übernehmen kann. Der Hauseigentümer bezahlt für diesen Hotboy den vertraglich festgelegten Preis Kilowattstundenpreis, für die Fernwärme, der Rest geht zu Lasten Eigenwirtschaftsbetrieb Fernwärmheizung.

A. Schreyer Dorfstrasse 7

Vor gut einem Jahr wurde das alte Kreuz gekauft. In einer Umfrage wurden die Bedürfnisse und Ideen der Gemeindemitglieder erfragt. Mit einem Projektwettbewerb wurde ein Projekt von Käsermann und Partner in Müntschemier ausgewählt, dieses ist jetzt in Vorprüfung bei der Denkmalpflege. Im Frühling 2017 soll über das Projekt informiert werden. Er hofft, dass im Frühling 2017 ebenfalls der Kredit beschafft werden kann. Er denkt, dass man im Winter 2017 mit dem Bau beginnen können sollte.

5. Verschiedenes

S. Hasler möchte wissen, was mit den abgedeckten Parkschildern rund ums Gemeindehaus weiter passiert und warum diese noch abgedeckt sind.

HP. Schwab informiert, dass diese abgedeckt bleiben bis die Arbeiten rund um die Mehrzweckanlage für die Fernwärme abgeschlossen sind.

R. Schreyer macht auf das Seeländische Turnfest aufmerksam. Die Turnvereine Erlach und Vinelz sowie der SV Gals haben sich zusammengeschlossen um das Seeländische Turnfest 2017 durchzuführen. Ende August anfangs September findet das Fest statt. Gesucht werden viele Helfer, welche über die Gemeindegrenzen hinaus rekrutiert werden sollen. Er fordert die Anwesenden auf, sich als Helfer zu melden. Alle Helfer werden am Freitag vor dem Fest zu einem Helferfest mit vielen Überraschungen eingeladen.

B. Dorner übergibt Priska Leuenberger, Audrey Bousquet und Johanna Wyss die Jungbürgerbriefe.

HP. Schwab hofft, dass die drei auch an den kommenden Gemeindeversammlungen teilnehmen.

Da keine Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind schliesst HP. Schwab um 20.28 Uhr die Gemeindeversammlung.

EINWOHNERGEMEINDE GALS

Der Präsident: Der Sekretär:

HP. Schwab

M. Schneider

Das Protokoll der Gemeindeversammlung hat vom 23. November bis 23. Dezember 2016 aufgelegt.

Während der Auflagefrist wurden keine Einsprachen eingereicht.

Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 28. November 2016 genehmigt unter dem Vorbehalt, dass keine Einsprachen eingereicht werden.

Gals, 28. November 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Der Sekretär:

HP. Schwab

M. Schneider